

Mit.

Bürgerservice



Umzug der Gemeindediakonie Schwaig-Behringersdorf in schmucken Neubau

Kurz vor der Vollendung



Foto: Werbeagentur P3

Der Neubau der Gemeindediakonie Schwaig-Behringersdorf an der Behringersdorfer Straße 7 steht kurz vor seiner Vollendung. Im Februar sollen die Mitarbeiter in ihr schmuckes neues Domizil einziehen, bevor im März/April dann die Einweihung offiziell gefeiert wird.

Mit der kontinuierlichen Zunahme an Patienten und damit auch an Mitarbeitern waren die Räume der Diakonie an der Dreihöhenstraße 28

schon 2014 endgültig zu eng geworden. Deshalb fiel der Beschluss, nach einem Standort für ein größeres Gebäude zu suchen. Dank der Unterstützung der Gemeinde Schwaig wurde das ca. 910 Quadratmeter große Grundstück an der Behringersdorfer Straße in zentraler Lage für beide Ortsteile erworben.

2015 wurde das Architekturbüro Bär & Kühhorn mit dem Entwurf beauftragt. Im Mai 2017 begannen

die Bauarbeiten für das Haus, in dem die Mitarbeiter ideale Arbeitsbedingungen und die betreuten Senioren ein helles, freundliches Ambiente vorfinden werden.

Der auch äußerlich attraktiv gestaltete Neubau mit farblich abgesetzter Fassade, einem Kubus als Anbau und rotem Satteldach ist mit der Nutzung von Solarenergie und moderner Energiespar- Technik umweltfreundlich konzipiert. Die Tiefgarage mit 14 Stellplätzen für die Dienstfahrzeuge und Fahrräder soll für störungsfreie Verkehrsabläufe an der viel befahrenen Behringersdorfer Straße sorgen.

Die Nutzfläche von insgesamt 435 Quadratmetern verteilt sich auf Erdgeschoss, Zwischengeschoss und Obergeschoss und ist behindertengerecht mit Aufzug ausgebaut. Ebenerdig liegt der großzügige Betreuungsraum mit einem eigenen Eingang und Zugang zum Garten hinter dem Haus. Für die betreuten Senioren stehen eigene Parkplätze zur Verfügung. Der Bürotrakt für die Verwaltungsmitarbeiterinnen befindet sich im Obergeschoss. Für die Pflegerinnen und Pfleger stehen Umkleieräume im Erdgeschoss zur Verfügung. Im lichten Kubus liegt der Besprechungsraum.

Mit der endgültigen Fertigstellung des neuen Hauses wird die Gemeindediakonie Schwaig-Behringersdorf mit ihren derzeit 201 Mitgliedern den finanziellen Kraftakt von 2,3 Millionen Euro Baukosten gestemmt haben.

Die Vorstandschaft und die gegenwärtig rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für etwa 160 Patienten sowie alle an dem ehrgeizigen Vorhaben Beteiligten können sich über die gelungene Vollendung des Vorhabens freuen. Eine erfolgreiche Fortführung der fast hundertjährigen Tradition, kranken und alten Menschen in Behringersdorf und Schwaig durch hauswirtschaftliche Unterstützung und professionelle Pflege ein Leben zu Hause zu ermöglichen, ist damit auch in der Zukunft gesichert.

Für die Fachkräfte steht der hilfsbedürftige Mensch immer im Mittelpunkt. Menschliche Zuwendung erfahren Kranke und Senioren alltäglich, aber auch bei den Seniorennachmittagen und den Gruppenangeboten für Demenzpatienten. Gerade für sie bietet das neue Haus mit dem eigenen Betreuungsbereich und dem Zugang zum Garten eine ideale Umgebung.